

ANU-Infodienst Umweltbildung 25. November 2021

Stellenanzeigen

1. Leitung LBV-Ökostation zum nächstmöglichen Zeitpunkt in Helmbrechts
2. Referent*in für Projektbearbeitung zum nächstmöglichen Zeitpunkt in Bonn
3. Projektstelle Klimabildung zum nächstmöglichen Zeitpunkt in Glücksburg
4. Umweltbildungsreferent*in zum nächstmöglichen Zeitpunkt in Sonthofen
5. Hauptamtlicher Vorstand als Geschäftsführung zum nächstmöglichen Zeitpunkt in Telgte

Material

6. „Faszination Vielfalt. Warum biologische und gesellschaftliche Vielfalt wichtig sind.“
7. „Jederzeit und überall einkaufen! Online-Shopping und das Problem mit der Nachhaltigkeit“
8. „Ökodesign: Wer gestaltet das nachhaltigste Produkt?“
9. Broschüre „Vom Denken zum Handeln – Wissen und Werkzeuge für Nachhaltigkeitsprojekte“
10. Neuauflage „KlimaCO2cktail. Zutaten für einen nachhaltigen Fußabdruck“

Wettbewerbe und Kampagnen

11. „Nationaler Preis – Bildung für nachhaltige Entwicklung“ ausgeschrieben

Fortbildungsseminare und -workshops

12. „Draußenschule: Lernen am realen Ort“ am 11. und 12. Februar in Hamburg
13. Basiskurs Ausdrucksstarkes Erzählen vom 22. bis 24. April im Kaiserstuhl

Mehrteilige Weiterbildungen

14. „Waldpädagogik in Theorie und Praxis“, 14. Februar bis 11. März in Eberswalde
15. „Staatlich zertifizierte*r Waldpädagog*in“, 14. Februar bis 11. März in Eberswalde
16. Berufsbegleitende Weiterbildung Umweltbildung / Bildung für nachhaltige Entwicklung ab April 2022 in Dietramszell bei München
17. Jahresausbildung „Nomadische Erzählkunst“ ab Mai 2022

Stellenanzeigen

1. Leitung LBV-Ökostation zum nächstmöglichen Zeitpunkt in Helmbrechts

Landesbund für Vogelschutz in Bayern e.V. – Verband für Arten- und Biotopschutz (LBV)

sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine Leitung für die LBV-Ökostation Helmbrechts. Die Stelle ist unbefristet und umfasst 39 Wochenstunden. Zu den Aufgaben gehört:

- Leitung der Umweltstation, Führung der Mitarbeiter*innen
- Budgetverantwortung für Haushalt

- Konzeption, Beantragung, Durchführung und Abwicklung von Projekten
- Akquise von Fördermitteln
- Durchführung von umweltpädagogischen und erlebnispädagogischen Programmen mit allen Altersgruppen
- Multiplikator*innen-Schulungen im Bereich Umweltbildung/ BNE
- Kooperation mit Bildungspartnern aus der Region sowie Öffentlichkeits- und Pressearbeit

Bewerbungsfrist ist der 28. November. Weitere Infos unter www.lbv.de/leitung-der-lbv-oekostation-helmbrechts-m-w-d/

2. Referent*in für Projektbearbeitung zum nächstmöglichen Zeitpunkt in Bonn

Stiftung Umwelt und Entwicklung Nordrhein-Westfalen

sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine Referentin/ einen Referenten für Projektbearbeitung im Stellenumfang von 30-40 Wochenstunden. Das Aufgabenfeld umfasst:

- Begutachtung von Förderanträgen und Vorbereitung der Förderentscheidungen der Stiftungsgremien
- Beratung von Organisationen bei der Antragstellung und der Umsetzung, Auswertung und Abrechnung von Förderprojekten sowie Schulungen für Antragsteller
- Prüfung von Verwendungsnachweisen und Nachhalten der Wirkung der Förderprojekte
- Nach Bedarf Federführung für bestimmte Fachaufgaben der Förderarbeit oder Eigenprojekte der Stiftung
- Öffentlichkeitsarbeit und Vertretung der Stiftung bei Veranstaltungen

Bewerbungsfrist ist der 29. November. Weitere Infos unter www.sue-nrw.de/wir-suchen-verstaerkung/

3. Projektstelle Klimabildung zum nächstmöglichen Zeitpunkt in Glücksburg

artefact gGmbH

sucht für die Projektstelle Klimabildung, Digitalisierung und Weiterentwicklung eine Besetzung mit mindestens einer halben Stelle. Zu den Aufgaben zählen:

- Mitwirkung und verantwortliche Ausgestaltung neuer analoger und digitaler Bildungs- und Betriebskonzepte
- Verknüpfung von Vor-Ort-Workshops und anderen Formaten z.B. tiny house-Bau, Klimabildung und Fußabdruck, erneuerbare Energien und Artenvielfalt mit Webinaren u.a. online-Formaten
- Entwicklung und Durchführung eigener Projekte und Finanzierungskonzepte
- Einbindung und kreative Nutzung neuer Medien im Netz und bei der Ausgestaltung im Energie- und Klimaerlebnispark

Bewerbungsfrist ist der 1. Dezember. Weitere Infos unter info@artefact.de

4. Umweltbildungsreferent*in zum nächstmöglichen Zeitpunkt in Sonthofen

BUND Naturschutz Naturerlebniszentrum Allgäu (NEZ)

sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine*n Umweltbildungsreferenten*in in Teilzeit (25 Wochenstunden, Ausweitung möglich). Das NEZ begeistert Menschen jeden Alters für die Natur und sensibilisiert sie für eine nachhaltige Entwicklung. Dazu werden jährlich etwa 800 Veranstaltungen für Kindergärten, Schulen, Fortbildungen, Ferienprogramme, Exkursionen,

Diskussions- und Vortragsveranstaltungen, Ökorallyes und kreative Aktionen in Sonthofen, aber auch im ganzen Allgäu durchgeführt. Als Umweltbildungsreferent*in unterstützen Sie bei organisatorischen Tätigkeiten, wirken bei der Konzeption, Beantragung und Bearbeitung von Förderprojekten mit, konzipieren und organisieren Umweltbildungsangebote vor allem für Kinder und führen diese durch, bearbeiten Projekte im Bereich „Blühende Landschaft“ uvm. Bewerbungsfrist ist der 19. Dezember. Weitere Infos unter www.nez-allgaeu.de/Stellenanzeige_Umweltbildungsreferent_Nov_21.pdf

5. Hauptamtlicher Vorstand als Geschäftsführung zum nächstmöglichen Zeitpunkt in Telgte

Emshof e.V.

sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt (spätestens aber 01.03.) einen hauptamtlichen Vorstand als Geschäftsführung für den Schulbauernhof Emshof. Die Stelle umfasst 30 Wochenstunden. Die Geschäftsführung sorgt dafür, dass eine kontinuierliche Weiterentwicklung der Bildungsarbeit auf dem Schulbauernhof Emshof stattfinden kann und übernimmt die Verantwortung für das Personalwesen, die Finanzen, die Arbeitsabläufe und Arbeitssicherheit sowie die Außendarstellung. Der Beirat des Schulbauernhof Emshof benennt den Vorstand für jeweils 5 Jahre. Eine Verlängerung der Vorstandstätigkeit ist bei Bewährung ausdrücklich vorgesehen. Bewerbungsfrist ist der 31. Dezember. Weitere Infos unter www.emshof.de/aktiv-dabei/stellenausschreibungen

Material

6. „Faszination Vielfalt. Warum biologische und gesellschaftliche Vielfalt wichtig sind.“

OroVerde – Die Tropenwaldstiftung

geht in dem neuen Unterrichtsmaterial „Faszination Vielfalt“ den Fragen auf die Spur, weshalb biologische und gesellschaftliche Vielfalt so wichtig sind und durch was sie bedroht sind. Das Material richtet sich an die Sekundarstufe I, insbesondere die Klassen 8 bis 10 und eignet sich sowohl für schulische Lehrkräfte als auch Akteur*innen der BNE. In 28 Seiten wurden sechs abwechslungsreiche Unterrichtseinheiten aufbereitet und ergänzt wird das Heft von mehr als 150 Seiten Zusatzmaterial, das kostenlos als Download zur Verfügung steht. Das Themenheft ist noch bis zum 31.12.2021 kostenlos erhältlich, danach wird eine Bearbeitungspauschale von 8,00Euro erhoben. Weitere Infos und Download unter www.oroverde.de/vielfalt

7. „Jederzeit und überall einkaufen! Online-Shopping und das Problem mit der Nachhaltigkeit“

Umwelt im Unterricht, Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und nukleare Sicherheit

Ob am Laptop, mit dem Smartphone oder dem Tablet: Nahezu jedes Produkt können wir zu jeder Tageszeit online bestellen. Kein Wunder, dass Online-Shopping immer beliebter wird. Doch wie wirkt sich das auf die Umwelt und die Gesellschaft aus? Welche Vor- und Nachteile hat der Online-Handel im Vergleich zum stationären Handel? Und wie kann er nachhaltiger gestaltet werden? Das Material umfasst Unterrichtsvorschläge und Arbeitsmaterial für Grundschule und Sekundarstufe sowie eine Bilderserie und steht zum Download zur Verfügung unter www.umwelt-im-unterricht.de/jederzeit-und-ueberall-einkaufen-online-shopping-und-das-problem-mit-der-nachhaltigkeit/

8. „Ökodesign: Wer gestaltet das nachhaltigste Produkt?“

Umwelt im Unterricht, Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und nukleare Sicherheit

"Design" ist mehr als Aussehen. Auch die Auswirkungen von Produkten auf die Umwelt lassen sich designen. Darum geht es beim Bundespreis Ecodesign, einer staatlichen Auszeichnung für ökologisches Design in Deutschland. Doch was genau ist ökologisches Design eigentlich? Und warum lohnt es sich, schon beim Entwurf eines Produktes zu überlegen, wie es sich auf die Umwelt auswirkt? Das Material umfasst Unterrichtsvorschläge und Arbeitsmaterial für Grundschule und Sekundarstufe sowie eine Bilderserie und steht zum Download zur Verfügung unter www.umwelt-im-unterricht.de/oekodesign-wer-gestaltet-das-nachhaltigste-produkt/

9. Broschüre „Vom Denken zum Handeln – Wissen und Werkzeuge für Nachhaltigkeitsprojekte“

Collaborating Centre on Sustainable Consumption and Production (CSCP), Stiftung Umwelt und Entwicklung Nordrhein-Westfalen und ecosign / Akademie für Gestaltung

widmen sich in ihrem Kooperationsprojekt weiter_wirken der Frage, wie Nachhaltigkeit erfolgreich und handlungsorientiert vermittelt werden kann. Die kürzlich erschienene Broschüre "Vom Denken zum Handeln - Wissen und Werkzeuge für Nachhaltigkeitsprojekte" fasst die zentralen Inhalte des Trainings zusammen und gibt damit zivilgesellschaftlichen Organisationen Anregungen für die Projektgestaltung. Außerdem werden Schritte zu einer wirksamen Verhaltensänderung aufgezeigt und nützliche Werkzeuge und Beispiele vorgestellt. Weitere Infos und Download unter www.weiter-wirken.de/downloads/

10. Neuauflage „KlimaCO2cktail. Zutaten für einen nachhaltigen Fußabdruck“

Forum Umweltbildung (Österreich)

Die Broschüre für die Altersgruppe 15–19 Jahre ist als didaktische Grundlage zur Arbeit in Unterricht oder Jugendarbeit zu den Themen Klimawandel(-anpassung), Klimaschutz und CO₂-Fußabdruck ausgearbeitet worden. Die 80 Seiten starke Materialiensammlung umfasst 8 Module und über 100 Umsetzungsvorschläge. Weitere Infos unter www.umweltbildung.at/neuauflage-klimaco2cktail/

Wettbewerbe und Kampagnen

11. „Nationaler Preis – Bildung für nachhaltige Entwicklung“ ausgeschrieben

Deutsche UNESCO-Kommission und Bundesministerium für Bildung und Forschung

schreiben erstmals des „Nationalen Preis – Bildung für nachhaltige Entwicklung“ aus. Die mit insgesamt 100.000 Euro dotierte Ehrung würdigt Akteurinnen und Akteure, die Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) besonders erfolgreich breitenwirksam umsetzen und in hervorragender Weise in ihre pädagogische Arbeit integrieren. Bewerben können sich neben Kitas, Schulen und Hochschulen auch Unternehmen, Vereine, Netzwerke, Zusammenschlüsse von Kommunen und Zivilgesellschaft sowie Einzelpersonen, die mit BNE dazu beitragen, die Nachhaltigkeitsziele der Vereinten Nationen bis 2030 zu erreichen. Eine Jury von Persönlichkeiten aus Wissenschaft, Wirtschaft, öffentlichem Leben und Zivilgesellschaft wählt in den Kategorien „Lernorte“, „Multiplikator*innen“, „Bildungslandschaften“ und „Newcomer“ insgesamt zehn Preisträgerinnen und Preisträger aus, deren Engagement mit jeweils 10.000 Euro und einem professionell gestalteten Video über ihre Projekte gewürdigt wird. Die Gewinnerinnen und Gewinner werden Teil eines

Netzwerks herausragender Bildungsinitiativen. Bewerbungsfrist ist der 30. November. Weitere Infos und Bewerbung unter www.unesco.de/bildung/bildung-fuer-nachhaltige-entwicklung/bne-preis

Fortbildungsseminare und -workshops

12. „Draußenschule: Lernen am realen Ort“ am 11. und 12. Februar in Hamburg

Naturschule Deutschland e.V.

Jede Woche vormittags das Schulgebäude als gesamte Klasse verlassen. Statt Tafel, Heft und Arbeitsblättern, dann Bäume, Matsch und Vogelgezwitscher für alle. Welches Kind träumt nicht davon? Dass dies durchaus auch im Regelunterricht möglich ist, zeigen seit 12 Jahren rund 800 Klassen aus 20 Schulen in Niedersachsen, Hamburg und Schleswig-Holstein, die dort mit dem Konzept der Draußenschule das Lernen nach draußen verlegen. Die Draußenschule beschreibt ein schulpädagogisches Konzept, bei dem Schulklassen im gesamten Schuljahr einmal pro Woche den Klassenraum verlassen und regionale Natur- und Kulturräume aufsuchen. Die wöchentlichen Draußentage sind Teil der Unterrichtsarbeit und verfolgen neben fachlichen auch soziale Ziele. Sie leiten sich aus den Inhalten der jeweiligen Lehrpläne bzw. Fachanforderungen ab und ermöglichen ein fächerverbindendes und fachübergreifendes Lernen. In dieser Fortbildung lernen die Teilnehmenden anhand erprobter Praxisbausteine, wie sich Fachanforderungen und Naturbildung durch das Konzept der Draußenschule verbinden lassen. Die Chancen dieser Unterrichtsform werden genauso thematisiert wie mögliche Stolpersteine und Herausforderungen auf dem Weg zur Draußenschule. Anmeldeschluss ist der 11. Januar. Weitere Infos unter www.naturschule.de/117-draussenschule-lernen-am-realen-ort

13. Basiskurs Ausdrucksstarkes Erzählen vom 22. bis 24. April im Kaiserstuhl

Nomadische Erzählkunst e.V.

Mit gut erzählten Geschichten, können wir Menschen berühren und begeistern. Dabei kann eine Beziehung zwischen Menschen und der Natur entstehen und zuvor fremde, möglicherweise bedrohliche Orte werden wertvoll und schützenswert. Neben methodischen Grundlagen des Erzählens werden erste Zusammenhänge zwischen Wahrnehmung und Ausdruck entdeckt. Denn je intensiver die Wahrnehmung desto lebendiger wird dein Ausdruck und die Zuhörer werden das Gefühl haben dabei gewesen zu sein. Durch das Leben am Feuer und in Gemeinschaft wird ein intuitiver Zugang zu einer der ältesten Künste der Menschheit erfahren und welche zentrale Rolle die Natur dabei spielt. An drei Tagen vom 22.-24.4.22 lernen die Teilnehmer wie sie selbst Geschichten lebendig und frei erzählen können, sowie erste Schritte zur Entwicklung eigener Geschichten. Weitere Infos unter www.nomadische-erzaehlkunst.de/ausdrucksstarkes_erzaehlen/

Mehrteilige Weiterbildungen

14. „Waldpädagogik in Theorie und Praxis“, 14. Februar bis 11. März in Eberswalde

Hochschule für Nachhaltige Entwicklung Eberswalde und Schutzgemeinschaft Deutscher Wald (SDW) Brandenburg

bieten in der Zeit vom 14.02. bis 11.03.2022 die 3. Weiterbildung „Waldpädagogik in Theorie und Praxis“ an. Dieser Lehrgang steht allen Personen mit einem Berufs- oder Studienabschluss offen. Inhalte sind unter anderem psychologische und pädagogische Grundlagen, forstliche und ökologische Grundlagen, Waldpädagogik, Bildung für nachhaltige

Entwicklung und Methoden, Marketing und Akquise, und Weiteres. Anmeldefrist ist der 1. Dezember. Weitere Infos unter www.hnee.de/Waldpdagogik-in-Theorie-und-Praxis-K6832.htm

15. „Staatlich zertifizierte*r Waldpädagog*in“, 14. Februar bis 11. März in Eberswalde

Hochschule für Nachhaltige Entwicklung Eberswalde und Landesbetrieb Forst Brandenburg

bieten in der Zeit vom 14.02. bis 11.03.2022 den 9. Zertifikatslehrgang „Staatlich zertifizierte Waldpädagogin / Staatlich zertifizierter Waldpädagoge“ an. Dieser Lehrgang steht nur Personen mit einem forstlichen Berufs- oder Studienabschluss offen. Anmeldeschluss ist der 1. Dezember. Weitere Infos unter www.hnee.de/Waldpdagogik-Zertifikat-K6833.htm

16. Berufsbegleitende Weiterbildung Umweltbildung / Bildung für nachhaltige Entwicklung ab April 2022 in Dietramszell bei München

Naturerlebniszentrum Burg Schwaneck, Ökologische Akademie e.V. und Ökopjekt MobilSpiel e.V.

Im April 2022 startet der 13. Kurs der Berufsbegleitenden Weiterbildung Umweltbildung/Bildung für nachhaltige Entwicklung, die sich an Mitarbeiter*innen von Bildungseinrichtungen, freiberuflich Tätige, Multiplikator*innen in Kommunen, Museen, Landratsämtern oder Betrieben und an Ehrenamtliche in Vereinen, Verbänden und Initiativen richtet. Bildung für nachhaltige Entwicklung als Beitrag zum Wandel in eine zukunftsfähige Gesellschaft ist eine Querschnittsaufgabe, die ein breites Kompetenzprofil erfordert: vernetztes Denken, globale Perspektiven, Methodenvielfalt, Medienkompetenz, Projektorientierung, zielgruppen- und milieuspezifische Ansprache. Dazu wird an 36 Bildungstagen im Zeitraum von April 2022 bis November 2023 mit renommierten Referent*innen aus pädagogischer Praxis und Wissenschaft gearbeitet und handlungsorientierte Zugänge geboten. Weitere Infos unter www.oekoprojekt-mobilspiel.de/weiterbildung/bne

17. Jahresausbildung „Nomadische Erzählkunst“ ab Mai 2022

Nomadische Erzählkunst e.V.

möchte die Teilnehmenden mit der alten Kunst des Erzählens dazu ermächtigen, die die Zukunft von morgen (mit) zu gestalten und Menschen wieder in Kontakt mit der Natur zu bringen. Es gibt viele Bereiche in denen das Erzählen angewandt werden kann, die Teilnehmenden werden intensiv auf ihrem eigenen Lernweg begleitet. Die 1-jährige VEE-zertifizierte Outdoor Erzählausbildung findet an 6 Modulen an 27 Seminartagen im Schwarzwald statt. Beginn Mai 2022, Ende Mai 2023. Weitere Infos unter www.nomadische-erzaehlkunst.de/ausbildung/

Diesen Newsletter können Sie abonnieren unter www.umweltbildung.de/anu-infodienst.html

Impressum:

Arbeitsgemeinschaft Natur- und
Umweltbildung Bundesverband e.V.
Kasseler Str. 1a
60486 Frankfurt/Main
Tel. 069 / 977 833 9 - 0
Fax. 069 / 977 829 66

Der ANU-Infodienst wird von der Arbeitsgemeinschaft Natur- und Umweltbildung Bundesverband e.V. (ANU) versendet und bietet bundesweit relevante Informationen für Bildungsmultiplikator*innen. Wenn Sie den ANU-Infodienst nicht mehr erhalten möchten oder eine neue E-Mail Adresse haben, melden Sie sich bitte unter dem Link am Seitenende ab und dann unter www.umweltbildung.de mit der neuen Adresse an. Wenn Sie eine Nachricht über den Infodienst verteilen möchten, schicken Sie bitte eine E-Mail an: netzwerk@anu.de

bundesverband(at)anu.de
www.umweltbildung.de

